

Wertschätzende Kommunikation Ausbildung – WK Practitioner

In der Ausbildung zum WK Practitioner lernen Sie die Anwendungsmöglichkeiten der Wertschätzenden Kommunikation tiefer kennen. Es geht um das Verinnerlichen einer wertschätzenden Haltung, aus der heraus wir klar sprechen und selbstbestimmt handeln. Sie gewinnen mehr Sicherheit in Dialogen und lernen, die Wertschätzende Kommunikation immer mehr in Ihren privaten und beruflichen Alltag zu integrieren. Das Training lebt von der strukturierten und abwechslungsreichen Aufbereitung der Inhalte aus den verschiedenen Anwendungsbereichen. Sie lernen aus eigenen Erfahrungen, vom empathischen Hören und Begleiten anderer Personen sowie in den Gruppenprozessen.

Was ist „Wertschätzende Kommunikation“?

Wertschätzende Kommunikation ist eine praxisnahe Kommunikationshaltung und Konflikt-Lösungsmethode, die auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg aufbaut. Im Fokus steht die Fähigkeit, dass Menschen sich selbst und anderen in einer empathischen Grundhaltung begegnen und selbst in herausfordernden Situationen klar, konstruktiv und lösungsorientiert im Gespräch bleiben. Es geht um ein respektvolles Miteinander, Vertrauen, Achtsamkeit, Erfolg und Sinnerfüllung bei einem ständigen Wandel in unserer Zeit.

Zielgruppe

Unser Angebot ist eine Ausbildung in Wertschätzender Kommunikation (WK Practitioner) und richtet sich an:

- Menschen, die im geschäftlichen, sozialen, pädagogischen und therapeutischen Umfeld arbeiten.
- Trainer*innen, Multiplikatoren, Berater*innen und Mediator*innen.
- Führungskräfte, die ein werteorientiertes Miteinander in ihrem beruflichen Alltag anstreben.
- und alle, die eine klare, aufrichtige und empathische Kommunikation mit Menschen in ihrem beruflichen und privaten Alltag anstreben.

Ihr Nutzen

- Verbindend kommunizieren.
- Sich und andere immer besser verstehen.
- Starke Gefühle und Emotionen, wie Frust, Ärger oder Stress, bei sich und bei anderen transformieren.
- Empathisch zuhören.
- Mit Ihrer Sprache Beziehungen gestalten.
- Mit Ihrer Kommunikation erfolgreich sind.
- Mit Konfliktsituationen und –gesprächen gelassen umgehen.
- Ihre Lebensqualität durch Kommunikation verbessern.

Die Prinzipien der Wertschätzenden Kommunikation

Klar, lösungsorientiert, konstruktiv, empathisch und respektvoll.

Voraussetzungen und Hinweise

- Voraussetzung: Die Teilnahme an einem Einführungskurs für Wertschätzende Kommunikation.
- Die Ausbildung ist als Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte (IQVO) akkreditiert.
- Das Training wird beim Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V. zur Anerkennung als Trainer/in angerechnet.
- **Neu:** Qualifizierung „Wertschätzende Kommunikation Practitioner“. Im Anschluss an die Ausbildung kann eine schriftliche Prüfung zur Qualifizierung und Erwerb des Siegels „Wertschätzende Kommunikation Practitioner“ abgelegt werden.



Themen und Inhalte

Das Modell der Wertschätzenden Kommunikation

- Die vier Schritte der Wertschätzenden Kommunikation
- Das 4 Ohren Modell
- Die 3 Bitten (Handlungsbitte, Beziehungsbitte, Wertschätzungsbitte)

Die Prozesse der Wertschätzenden Kommunikation

- Aufrichtige und überzeugend die eigenen Anliegen in vier Schritten vertreten
- Empathisch auf andere Menschen eingehen
- Gespräche/Konfliktgespräch bis zu einer Lösung führen
- Ärger-Prozess, Schuld und Scham
- Umgang mit Selbstvorwürfen und Fehlern
- Nein sagen – Nein hören
- Schweigen oder andere Emotionen empathisch aufnehmen
- Wertschätzend unterbrechen
- Bedauern und daraus lernen / anderen gegenüber Bedauern ausdrücken
- Feedback geben und nehmen
- Vermitteln und Schlichten
- Wertschätzung und Dankbarkeit ausdrücken und entgegennehmen
- Wertschätzung und Dankbarkeit mit sich selbst
- 4 Hörweisen
- Umgang mit Vorwürfen, Vorurteilen

Die Schlüsselunterscheidungen

- Wahrnehmung vs. Interpretation / Bewertung
- Fühlen vs. Denken
- Bedürfnisse vs. Strategie
- Bitten vs. Forderungen
- Auslöser vs. Ursache
- Werturteile vs. moralische Urteile
- Macht mit Menschen vs. Macht über Menschen
- Konsens vs. Kompromiss
- Empathie vs. Sympathie
- Empathisches Vermuten vs. intellektuell Raten/Wissen
- Wertschätzen vs. Loben
- Wahlfreiheit vs. Unterwerfung oder Auflehnung
- Beständig für die eigenen Anliegen eintreten vs. fordernd zu sein

Wie wir arbeiten:

Um für Sie eine optimale Ausbildung und Weiterentwicklung zu erreichen, arbeitet Beate Brüggemeier mit einer oder zwei Assistentinnen/Assistenten, um auch in Kleingruppen eine optimale Unterstützung zu garantieren.

- Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit, Vortrag - Wissensvermittlung
- Praxisorientierte Fallbeispiele und Rollenspiele
- Reflexion in Kleingruppen und im Plenum
- Kreative und erlebnisorientierte Übungen
- Wahrnehmungsübungen und Körperübungen
- Ausbildungsbegleitende Lernpartner/innen und Lerngruppen

Das Training lebt von der strukturierten Aufbereitung der Inhalte ebenso wie von der Einsatzbereitschaft der Teilnehmenden. Sie lernen an eigenen Erfahrungen und an dem empathischen Hören und Begleiten von anderen Personen ebenso wie an Gruppenprozessen.

Über die Ausbildungstage hinaus, bieten wir die Gelegenheit, Ausbildungsbegleitende Lernpartner*innen und Lerngruppen zu bilden. Beate Brüggemeier gibt in den einzelnen Modulen Anleitungen für diese Lerngruppen als Anregung.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung

Seit über 15 Jahren trainiert Beate Brüggemeier und ihr Team in nationalen und internationalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Organisationen, Institutionen erfolgreich die Wertschätzende Kommunikation. Beate Brüggemeier hat mit Dr. M. Rosenberg im Trainerteam in der Schweiz gearbeitet und ist Gründungsmitglied des Fachverbands Gewaltfreie Kommunikation e. V. Beate Brüggemeier hat über 10.000 Menschen begleitet, Wissen und Kompetenz vermittelt, sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext.

Jetzt freuen wir uns auf Sie

Ihre



Beate Brüggemeier
Training und Beratung

